



ATOMINSTITUT / KERNPHYSIK

Manfried Faber, Atominstitut, TU Wien, Österreich

An das
Präsidium des Nationalrats
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien
z.Hdn.
Frau Präsidentin Mag. Barbara Prammer

Manfried Faber
Atominstitut d. österr. Universitäten
Arbeitsbereich für Kernphysik
Wiedner Hauptstr. 8-10/141
A-1040 Wien, Österreich
email: faber@kph.tuwien.ac.at

Wien, 14. August 2008

Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf eines Universitätsrechts-Änderungsgesetzes (Änderung des Universitätsgesetzes 2002, Änderung des B-VG, Aufhebung von Bestimmungen des UOG 1993, KUOG, UniStG)

Der Entwurf wird von mir in der vorliegenden Form abgelehnt, da er zu einer Verstärkung der durch das UG2002 eingeführten autoritären Struktur der Universitäten und einer Verminderung des Einflusses der noch wenigen demokratischen Einrichtungen führt.

Die Mitbestimmung an der Entwicklung der Universitäten ist ein wesentliches Element der Identifikation der Mitarbeiter mit der Universität und der damit verbundenen Motivation.

Der Entwurf entfernt sich weiter von einer einheitlichen Gruppe von Hochschullehrern und prolongiert die internen Differenzen zwischen den Mitarbeitern der Universität.

Manfried Faber